

HEISSWASSERVICE- EINHEIT HOT SERVICE UNIT

BWWI1300

BWWI1600

BWWI1900



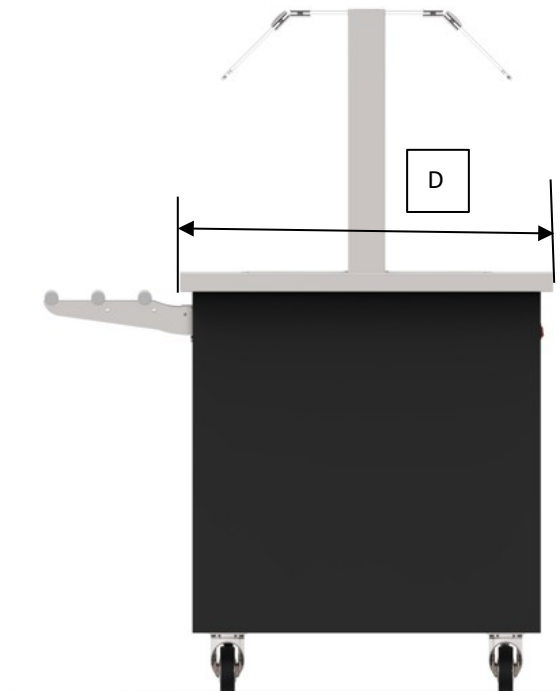
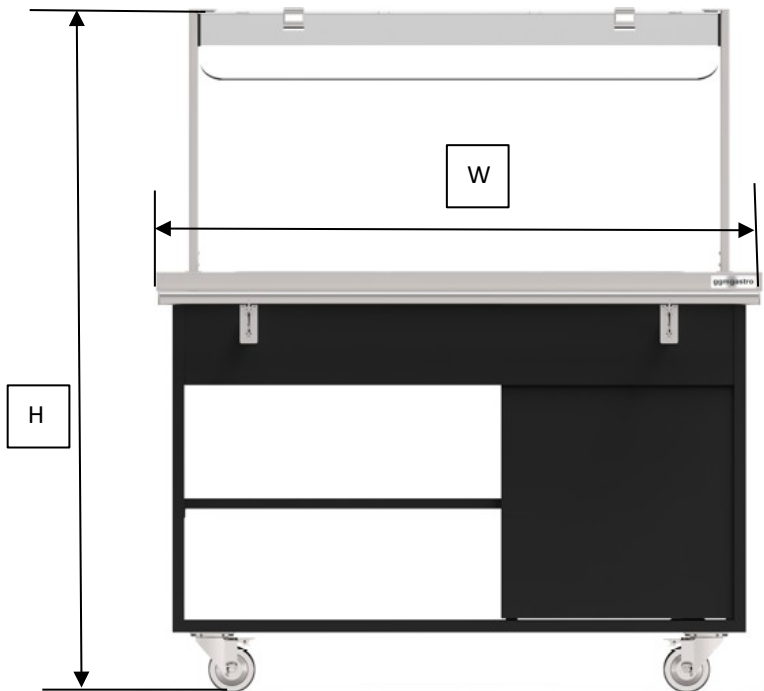
Inhaltsverzeichnis

1.	ALLGEMEINE MERKMALE	4
1.1	ABMESSUNGEN / DIMENSIONS	4
2.	TECHNISCHE DATEN	5
2.1	ENTWÄSSERUNGSSYSTEM	5
2.1.1	HEIZBEHÄLTER IM TISCH.....	5
2.1.2	ABLAUFSTELLE.....	5
2.1.3	ABLAUFSCHLAUCH / -ROHR.....	6
3.	ALLGEMEINE HINWEISE	6
3.1	TRANSPORT UND VERSTELLEN DER WARMHALTEEINHEIT.....	7
3.2	LAGERUNG	7
3.3	ENDKONTROLLEN	7
4.	INSTALLATION	8
4.1	FÜR DEN GEBRAUCH UNGEEIGNETE BEREICHE.....	8
5.	MONTAGE	8
5.1	VORBEREITUNG	8
5.2	VORBEREITUNG VOR DEM BETRIEB.....	9
5.3	VERBINDUNG.....	9
6.	ZWECK UND VERWENDUNG.....	10
6.1	TRANSPORT ODER VERSCHIEBEN	10
7.	ANWENDUNG.....	10
7.1	VOR DER INBETRIEBNAHME.....	11
7.2	TEMPERATUREN.....	11
7.3	EINLEGEN DER LEBENSMITTEL	12
8.	BETRIEB	13
8.1	INBETRIEBNAHME DES GERÄTS	13
8.2	AUSSCHALTEN DES GERÄTS	13
8.3	ALLGEMEINE MERKMALE	13
8.4	VORDERSEITE DES THERMOSTATS.....	14
8.5	BEDIENUNG DER TASTATUR (EINBLENDUNG DER „LOC“ ANZEIGT).....	14
8.6	ANZEIGE UND ÄNDERUNG DES EINSTELLWERTES 14	
8.7	EIN- UND AUSSCHALTEN DES GERÄTS	15
8.8	MÖGLICHE SYMBOLE UND WARNUNGEN (ALARME) AUF DEM DISPLAY	15
8.9	SOMIT DIE PARAMETER AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN	15
9.	REINIGUNG UND WARTUNG	16
9.1	REGELMÄSSIGE WARTUNG	17
9.2	NICHT REGELMÄSSIGE WARTUNGEN.....	17
10.	PROBLEME.....	17
10.1	REGELN FÜR WARTUNG, REPARATUR UND BENUTZUNG.....	18
11.	ERSATZTEILE	18
11.1	VERWENDUNG VON ORIGINAL-ERSATZTEILEN	18
12.	MÖGLICHE PROBLEME UND LÖSUNGEN	19
13.	ALLGEMEINE MERKMALE	20
13.1	ABMESSUNGEN	20
14.	TECHNISCHE DATEN	21
14.1	ENTWÄSSERUNGSSYSTEM.....	21
14.2	HEISSWASSERBAD INNERHALB DER THEKE	21
14.3	ABLAUFSTELLE.....	21
14.4	ABLAUFSCHLAUCH / -ROHR.....	22
15.	ALLGEMEINE WARNHINWEISE	22
15.1	TRANSPORT UND VERSTELLUNG DER HEIZANLAGE.....	23
15.2	LAGERUNG	23
15.3	ENDKONTROLLEN	24
16.	AUFBAU.....	24
16.1	NICHT GEEIGNETE BEREICHE	24
17.	MONTAGE	24
17.1	VORBEREITUNG	24
17.2	VORBEREITUNG VOR DER OPERATION	25
17.3	VERBINDUNG.....	26
18.	ZWECK UND VERWENDUNG	26
18.1	BEWEGUNG ODER VERDRÄNGUNG	26
19.	VERWENDUNG.....	27
19.1	VOR DER OPERATION	27
19.2	TEMPERATUR IN GRAD.....	27
19.3	LAGERUNG VON LEBENSMITTELN	28
20.	BETRIEB	29
20.1	BEDIENUNG DES GERÄTS	29
20.2	Das Gerät ausschalten	29
20.3	ALLGEMEINE MERKMALE	29
20.4	THERMOSTAT	30
20.5	ANZEIGE DES AUSGANGSSTATUS („LOC“-TEXT AUF DEM BILDSCHIRM).....	30
20.6	ANZEIGEN UND ÄNDERN DES EINSTELLWERTES	31

20.7	SCHLIESSEN DES GERÄTE-OUTPUTS	31	22.	PROBLEME.....	33
20.8	MÖGLICHE SYMBOLE UND WARNUNGEN, DIE AUF DEM BILDSCHIRM ERSCHEINEN KÖNNEN (ALARME).....	31	22.1	VORSCHRIFTEN FÜR WARTUNG, REPARATUR UND GEBRAUCH	34
20.9	PARAMETER DER GESAMTEN WERKSEINSTELLUNGEN	32	23.	ERSATZTEILE.....	34
21.	REINIGUNG UND WARTUNG.....	32	23.1	VERWENDUNG VON ORIGINAL-ERSATZTEILEN	34
21.1	REGELMÄSSIGE KONTROLLEN.....	33	24.	MÖGLICHE PROBLEME UND LÖSUNGEN	35
21.2	SIEHE UNREGELMÄSSIGE KONTROLLEN	33			

1. ALLGEMEINE MERKMALE

1.1 Abmessungen / Dimensions



MODELL MODELL E	INNEN TEMPERATUR °C	KAPAZITÄ T CAPACITY GN1/1	LEISTUNG LEISTUNG KW	ABMESSUNGEN ABMESSUNGEN (B*T*H cm)	GEWICHT kg
BWWI1300	+10 / +70	3	2	130 x 80 x 90/148	145
BWWI1600	+10 / +70	4	3	160 x 80 x 90/148	165
BWWI1900	+10 / +70	5	4	190 x 80 x 90/148	185

2. TECHNISCHE DATEN

Das Gerät muss mit einer Netzspannung von 220–230 V, 50–60 Hz betrieben werden. Der Kabelquerschnitt muss so gewählt werden, dass er den maximalen Strom tragen kann. Die Spannungstoleranz darf $\pm 10\%$ nicht überschreiten.



Die Herstellung der elektrischen Anschlüsse am Warmhaltegerät liegt in der Verantwortung des Benutzers. Überprüfen Sie, ob der Anschluss an die Stromversorgung den elektrischen Anschlussvorschriften des Landes entspricht, in dem das Produkt verwendet wird.

- Überprüfen Sie, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt.
- Überprüfen Sie, ob die Steckdose den elektrischen Vorschriften entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass keine freiliegenden Kabel oder andere elektrische Anschlüsse vorhanden sind.
- Überprüfen Sie die Erdung.



DIE VERWENDUNG DES GERÄTS OHNE ERDUNG IST GEFÄHRLICH UND VERBOTEN.

Wenn mehrere Produkte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind, muss für jedes Gerät eine separate Steckdose vorhanden sein .

2.1 Ablaufsystem

Bei Warmbuffets ist das Abflusssystem für die Aufrechterhaltung der Hygiene und den einwandfreien Betrieb des Geräts von großer Bedeutung. Hier ein Überblick darüber, wie das Abflusssystem in einem Warmbuffet aussehen sollte:

2.1.1 Wärmebecken im Thekeninneren

- Warmhaltetheken verfügen über **ein Warmwasserbecken** mit Bain-Marie-System.
- Das in diesem Becken angesammelte Kondenswasser und das nach der Reinigung verwendete Wasser müssen abgeleitet werden.

2.1.2 Ablaufstelle

- Am tiefsten Punkt des Beckens befindet sich **ein Ablassstopfen**.
- Dieser Stopfen kann mit **einem Schraubverschluss oder einem praktischen Öffnungs- und Schließsystem** ausgestattet sein.
- Er ist so konstruiert, dass er bei Bedarf vollständig entfernt werden kann (zur Erleichterung der Reinigung).

2.1.3 Ablaufschlauch/-rohr

- Der Ablassstopfen ist an einen Schlauch oder ein rostfreies Abflussrohr angeschlossen.
- Dieses Rohr:
 - entweder direkt **an den Abwasserkanal** angeschlossen
 - oder wird **in einen Auffangbehälter (Eimer, Abwassertank)** geleitet.



3. ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte befolgen Sie die in dieser Anleitung und direkt am Gerät angegebenen Anweisungen und Warnhinweise. Andernfalls übernimmt der Hersteller keine Haftung für Unfälle oder sonstige Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen.

- Die Geräte dürfen nur von geschultem Fachpersonal bedient werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn kein Wasser vorhanden ist.
- Bei der Montage oder Wartung des Geräts muss diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen, alle Aufschriften am Gerät beachtet und mögliche Unfallverhütungsmaßnahmen getroffen werden.

Wenn sich kleine Kinder in der Nähe befinden, lassen Sie das Gerät nicht in Betrieb oder mit unverschlossenen Türen stehen.

Berühren Sie das Gerät während des Betriebs nicht mit nassen oder feuchten Händen oder barfuß.

Die Aufbewahrung von feuchten Lebensmitteln kann zur Bildung von Dampf führen. Dies beeinträchtigt den normalen Betrieb des Geräts nicht.

Stecken Sie auf keinen Fall Werkzeuge wie Schraubendreher unter die Schutzabdeckungen oder zwischen die rotierenden Teile.

Schalten Sie vor Reinigungs-, Umstellungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät unbedingt den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Sollte es im Bereich, in dem das Gerät verwendet wird, aus irgendeinem Grund zu einem Brand oder einer Stichflamme kommen, schließen Sie umgehend (sofern vorhanden) die Gasventile und Stromschalter und verwenden Sie einen Feuerlöscher. Verwenden Sie zum Löschen der Flamme niemals Wasser.

- Achten Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten bitte auf den Druck im Kühlkreislauf und in den elektrischen Bauteilen im Inneren des Geräts.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Geräts an die Stromversorgung, dass die entsprechenden Werte mit den Angaben auf dem Etikett an der Rückseite des Geräts übereinstimmen.

- Tragen Sie neben persönlicher Schutzausrüstung auch einen Kittel, rutschfeste und wasserdichte Schuhe, Gummihandschuhe, eine Schutzbrille und eine Maske.
- Änderungen, die ohne Benachrichtigung des Herstellers und ohne Einhaltung der in den entsprechenden Bedienungsanleitungen angegebenen Vorschriften vorgenommen werden, führen zum Erlöschen der Garantie.



3.1 Transport und Standortwechsel der Warmhalteeinheit

Die Warmhalteeinheit muss beim Transport unbedingt aufrecht und wie auf dem Etikett angegeben transportiert werden. Die Warmhalteeinheit muss so transportiert werden, dass sie keinen Schaden nimmt. Je nach Transportort und -entfernung können die Produkte auf Kundenwunsch verpackt oder unverpackt versandt werden. Die Verpackungen können aus Kartons oder Holzkisten bestehen. Das Be- und Entladen muss unbedingt mit einem Hubwagen oder Gabelstapler mit geeigneten Gabeln erfolgen. Schäden, die während des Be- und Entladens am Produkt entstehen, fallen nicht unter die Garantie. In diesem Fall obliegt die Reparatur des Produkts oder der Austausch des defekten Teils dem Kunden.

3.2 Lagerung

Wenn das Warmhaltegerät längere Zeit nicht benutzt wird, muss es unter Einhaltung der folgenden Lagerbedingungen gelagert und aufbewahrt werden.

Bewahren Sie das Produkt an einem geschlossenen Ort auf.

Bewahren Sie es nicht an Orten auf, die Unebenheiten aufweisen oder nicht vollkommen eben sind.

Bewahren Sie das Produkt nicht in extrem heißen oder extrem kalten Umgebungen auf.



Halten Sie das Produkt von rostverursachenden Stoffen fern.

3.3 Abschließende Kontrollen

Durch einige Routinekontrollen vor der Inbetriebnahme der Warmhalteeinheit können schwerwiegende Schäden verhindert werden.

Es muss unbedingt überprüft werden, ob die Warmhalteeinheit während der Montage beschädigt wurde.

Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Kabel des Bedienfelds unbeschädigt und korrekt verlegt sind. Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss an die Stromversorgung korrekt erfolgt ist.

Stellen Sie sicher, dass die rotierenden Teile so positioniert sind, dass sie ordnungsgemäß funktionieren können.

4. INSTALLATION



4.1 Ungeeignete Aufstellungsorte

Die Schränke der Warmhaltestation dürfen nicht in den folgenden Bereichen verwendet werden.

In Umgebungen mit explosiven Stoffen oder ohne saubere Luft sowie an Orten mit hohem Öl- oder Staubgehalt in der Luft,

an Orten mit Brandgefahr, an Orten, die

widrigen Witterungsbedingungen

ausgesetzt sind,

An Steckdosen, an denen Adapter, Verlängerungskabel oder mehrere Stecker angeschlossen sind.



Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf dieses Netzkabel nur vom Hersteller, vom Kundendienst oder von einer geschulten Fachkraft ausgetauscht werden.



Transport und Aufstellung des Heizgeräts



Lesen Sie diese Anleitung sehr sorgfältig durch, sie enthält wichtige Informationen zur Montage und Wartung. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

5. MONTAGE

Um eine optimale Leistung des Schrankes zu gewährleisten, stellen Sie das Produkt unbedingt an einem Ort mit guter Luftzirkulation und fern von Wärmequellen auf.

5.1 Vorbereitung

Nehmen Sie den Schrank vorsichtig aus der Verpackung.

Entfernen Sie die PVC-Beschichtung von den Edelstahlteilen des Schrankes und nehmen Sie außerdem die Schutzvorrichtungen ab, die vom Hersteller angebracht wurden, um Transportschäden am Schrank zu vermeiden.

Entfernen Sie die Schutzfolie vom Gerät. Falls Kleberückstände auf der Oberfläche zurückbleiben, reinigen Sie diese mit einem geeigneten Lösungsmittel (z. B. Henkel-Helios).

Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen Untergrund, sodass die Rollen den Boden berühren. Schließen Sie die Wasserzulauf- und Abwasserleitung (falls vorhanden) an.

Schützen Sie Ihr Gerät vor Wärmequellen wie Öfen, Backöfen, Herden und Heizkörpern. Ist dies nicht möglich, stellen Sie das Gerät mindestens 50 cm von den genannten Wärmequellen entfernt auf.

Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus, da dies aufgrund unzureichender Kühlung zum Verderben von Lebensmitteln führen kann.

Reinigen Sie die WARMHALTEEINHEIT vor dem Gebrauch mit einem weichen, sauberen Tuch oder speziellen Reinigungssprays für Edelstahl.

- Reinigen Sie die darin befindlichen Tablett und andere Innenteile mit einem beliebigen antibakteriellen Reinigungsmittel, das im normalen Handel erhältlich ist.
- Wischen Sie das Reinigungsmittel anschließend mit einem leicht angefeuchteten, weichen Schwamm ab und trocknen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch.

Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, die das Finish des Edelstahls beschädigen könnten. Verwenden Sie bei der Reinigung keine großen Mengen an Flüssigkeit.



Schäden an der Elektrik, die durch den Kontakt mit Flüssigkeit entstehen können, fallen keinesfalls unter die Garantie.



5.2 Vorbereitungen vor der Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass die an das Produkt anzuschließende Stromversorgung und die Kabel die erforderliche Stromstärke liefern.



Wenn der Adapter über mehrere Stecker und Zusatzanschlüsse verfügt, schalten Sie das Gerät auf keinen Fall ein.



Stellen Sie sicher, dass der Aufstellungsort der Warmhalteeinheit von Wärmequellen entfernt ist: Ofen, Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung usw.

Lassen Sie an der Rückseite der WARMHALTE-SERVICE-EINHEIT einen Abstand von mindestens 75 mm (3 Zoll) frei; dies ist wichtig für die Kondensationsableitung.

Zwischen dem oberen Gehäuse der WARMHALTE-SERVICE-EINHEIT und der Decke muss ein Abstand von mindestens 50 cm (19 Zoll) bestehen.

Werden die oben genannten Bedingungen nicht eingehalten, kommt es zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit des Geräts, was zu einem vorzeitigen Verschleiß des Kompressors und zu einem deutlich höheren Energieverlust als normal führt.

5.3 Anschluss

Befolgen Sie vor der Inbetriebnahme der Warmhalteeinheit die folgenden Anweisungen

6. ZWECK UND VERWENDUNG

Diese Warmhalteeinheit ist für Restaurants, Kantinen und Großküchen konzipiert, um Produkte, die warm serviert werden müssen – wie Gemüsegerichte, Fleischgerichte, Reis, Nudeln und andere Speisen – warm zu halten.

Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Zwecke, um Schäden am Gerät oder Verletzungen des Benutzers zu vermeiden.

Der Hersteller weist darauf hin:

Bei Verwendung des Geräts zu anderen als den oben genannten Zwecken oder bei Bedienung durch nicht geschulte Personen,

aufgrund einer fehlerhaften Montage,

aufgrund unzureichender Reinigung und Wartung,

Wartungs- oder technische Eingriffe, die nicht von autorisierten Technikern durchgeführt wurden,

Nichtverwendung von Originalersatzteilen,

aufgrund von Handlungen, die nicht gemäß der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden,

übernimmt keine Haftung für daraus resultierende Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen.



Diese Geräte sind nicht für den Einsatz in Umgebungen geeignet, in denen Explosions- und Brandgefahr besteht, sowie in Umgebungen mit schlechten Witterungsbedingungen (an Orten ohne saubere Luft, mit hohem Öl- und Staubanteil).

6.1 Transport oder Standortwechsel

Die Warmhalteeinheit muss beim Transport unbedingt wie auf der Verpackung angegeben aufrecht und so transportiert werden, dass sie nicht beschädigt wird.

Je nach Transportort und -entfernung können die Produkte auf Kundenwunsch verpackt oder unverpackt versandt werden. Die Verpackungen können aus Karton + Stretchfolie oder zusätzlich mit einem Holzkäfig bestehen.

Das Verladen und Transportieren muss unbedingt mit einem Hubwagen oder Gabelstapler erfolgen.

Schäden, die während des Be- und Entladens am Produkt entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

7. VERWENDUNG

Das Gerät ist für den professionellen Einsatz konzipiert und darf nur von entsprechend geschultem Personal bedient werden.

7.1 Vor der Inbetriebnahme

Überprüfen Sie das Gerät bei der Montage auf eventuelle Beschädigungen.

Vergewissern Sie sich, dass das Bedienfeld, die Stromkabel und die Anschlüsse unbeschädigt und korrekt angebracht sind.

Versorgen Sie das Gerät keinesfalls über einen Adapter, Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel mit Strom.

Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen an der Vorderseite der Kühleinheit des Geräts nicht verdeckt sind.

Das Gerät ist für den Betrieb bei einer maximalen Außenlufttemperatur von 24–26 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 60 % ausgelegt.

Werden die oben genannten Bedingungen nicht eingehalten, kommt es zu erheblichen Leistungseinbußen des Produkts, was zu vorzeitigem Verschleiß des Kompressors und übermäßigem Energieverlust führt.

7.2 Temperaturwerte

Die Art des Produkts, das im Warmhaltebecken aufbewahrt wird, die Außentemperatur und die Häufigkeit des Türöffnens wirken sich direkt auf die Betriebsleistung des Geräts aus.

Die bei +10 bis +70 Grad betriebene Warmhalteeinheit wird ausschließlich zur Präsentation von Backwaren und ähnlichen Produkten verwendet.

7.3 Einlegen der Lebensmittel

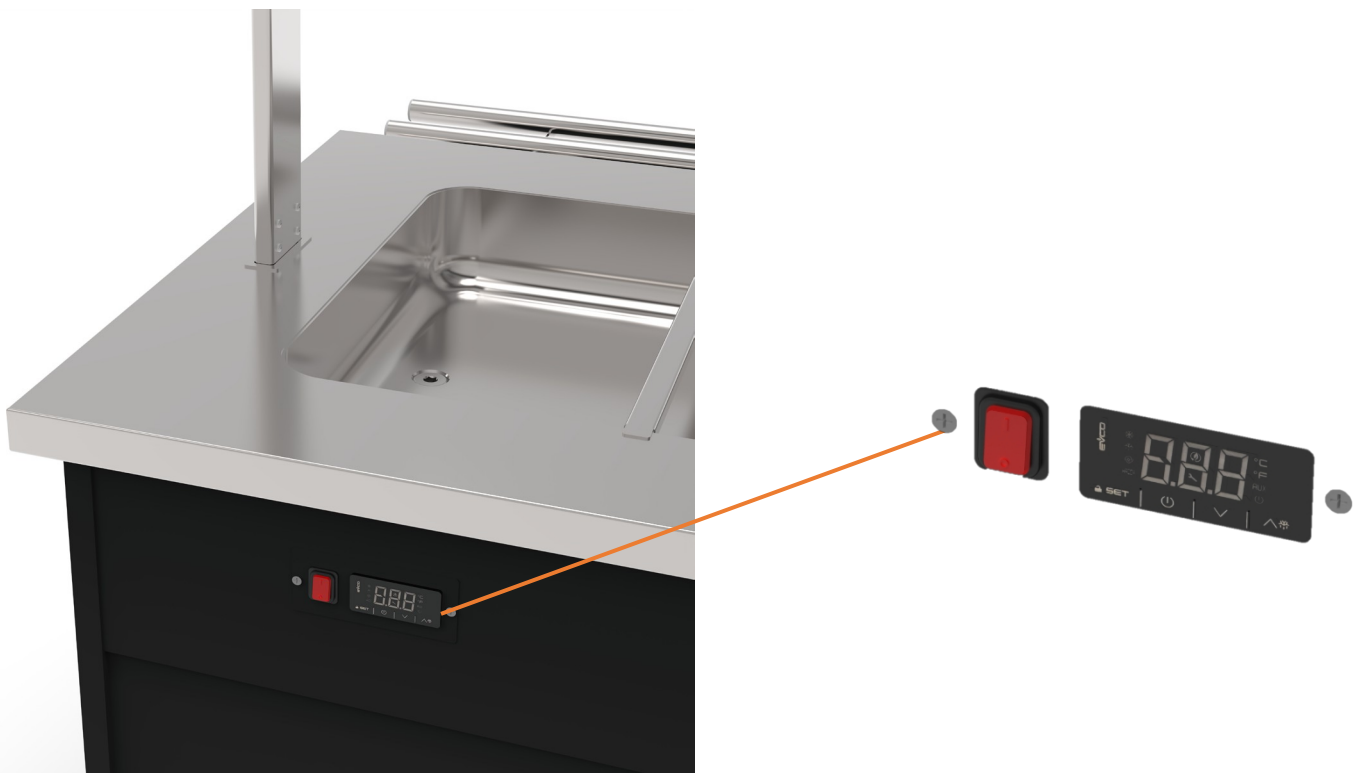


Bevor Sie Lebensmittel in die WARMHALTEVORRICHTUNG legen, sollten Sie warten, bis die Temperatur im Innenraum den eingestellten Sollwert erreicht hat.

Legen Sie keine warmen Lebensmittel oder offen stehende Flüssigkeiten in den Kühlraum.

Decken Sie alle Lebensmittel unbedingt ab.

Achten Sie beim Einlegen der Produkte darauf, dass der Luftstrom im Inneren nicht behindert wird.



8. BETRIEB

8.1 Inbetriebnahme des Geräts

Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Steckdose.

Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Aus-Schalter ein.

Schalten Sie den Ventilator Ihres Geräts ein.

Öffnen Sie die Klappen erst, wenn das Gerät seinen Betriebsmodus erreicht hat.

Stellen Sie das Gerät am digitalen Thermostat auf dem Bedienfeld auf +10 bis +70 Grad ein.



Aktiviert die Kühlung des Geräts. Aktiviert die Beleuchtung des Geräts. Aktiviert die Belüftung des Geräts.

Hinweis: Für die Heizfunktion des Geräts reicht es aus, den Regler Nr. (1) zu betätigen.

8.2 Ausschalten des Geräts

Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter auf „Off“. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

EV3X21 DIGITALTHERMOSTAT

8.3 Allgemeine Eigenschaften

Abmessungen: 75 x 33 x 39,5 mm.

4-stellige Anzeige, Höhe: 29 mm.

Energiesparmodus

Intelligente „adaptive

Abtauung“

Aufzeichnung und Anzeige der Kompressorlaufzeiten Einfache

Montage am Bedienfeld dank „Plug-and-Play“-Konstruktion

Türschalter-Anschluss

Die EV3X21 Warmhalteeinheit ist ein digitaler Thermostat mit Touchscreen und verschiedenen fortschrittlichen Funktionen, der für Thekenschränke und Ausstellungsregale, Kühlräume und Weinkühlschränke entwickelt wurde.

Das Gerät ermöglicht das Abtauen in regelmäßigen Abständen und mit variabler Dauer. Die Temperatur des gesteuerten Systems wird auf dem Display angezeigt.

Durch bestimmte Parameter lassen sich die Bewegungen des Kompressors steuern, wodurch Überlastungen aufgrund von Kurzzeitüberlastung verhindert werden können.

Es ist ein Alarmsystem vorhanden, das durch blinkende Warnanzeigen auf sich aufmerksam macht. Ein akustischer Alarm ist nicht vorhanden.

8.4 Vorderseite des Thermostats

1- Kompressor-Betriebs-LED (bei Kälte)

2- Abtaubetriebs-LED (bei Kälte)

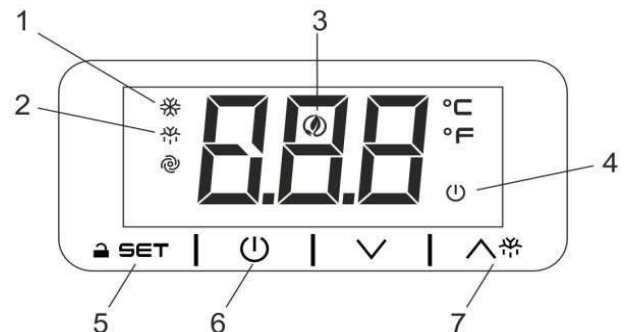
3- LED für niedrigen Energieverbrauch

4- „Standby“-Ein-/Aus-LED

5- PROGRAMMIERUNGSTASTE

6- Taste zum Ein- und Ausschalten des Geräts (4 Sekunden lang gedrückt halten)

7- Taste für manuelles Abtauen (4 Sekunden lang gedrückt halten) (bei Kälte)



8.5 Freischaltung der Tastatur (Anzeige „Loc“ auf dem Display)

-Halten Sie eine beliebige Taste länger als 2 Sekunden gedrückt. Auf dem Display erscheint die Anzeige „UnL“. Sie können nun die Tasten verwenden.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen wird das Gerät automatisch in den Tastenspermodus versetzt, wenn 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird

Entsperren Sie zunächst die Tastensperre, um eine Aktion auszuführen

8.6 Anzeigen und Ändern des Einstellwerts

SET Drücken Sie die Taste einmal kurz und lassen Sie sie los. Der Einstellwert wird auf dem Display angezeigt und die LED „“ blinkt

Um den Wert zu ändern, stellen Sie ihn innerhalb von 20 Sekunden mit den Tasten „“ oder „“ auf den gewünschten Wert ein.

SET Drücken Sie die Taste erneut oder warten Sie 20 Sekunden, ohne eine Taste zu drücken.

Hinweis: Der eingestellte Wert kann zwischen den durch die Parameter r1 und r2 zugewiesenen Werten geändert werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.

8.7 Ein- und Ausschalten des Geräts

 Durch 4 Sekunden langes Drücken der Taste können Sie das Gerät in den Standby-Modus versetzen und wieder aktivieren. Solange Sie die Taste gedrückt halten, blinkt die LED „“, um anzuzeigen, dass der Vorgang ausgeführt wird.

WENN AUF DEM DISPLAY KEINE ANZEIGE ZU SEHEN IST (EINSCHLIESSLICH DES GRÜNEN BLATTES) UND NUR DIE ROTE LED „“ IN DER RECHTEN UNTEREN ECKE LEUCHTET, IST DAS GERÄT AUSGESCHALTET.

8.8 Mögliche Symbole und Warnungen (Alarmer) auf dem Display

LEDs	BESCHREIBUNG
	Kompressor-LED; Leuchtet sie dauerhaft, bedeutet dies, dass der Kontakt geschlossen ist. Wenn sie blinkt, wird der Sollwert geändert oder der Kontakt schaltet sich gerade ein.
	Defrost-LED: Wenn sie dauerhaft leuchtet, ist die Abtauung in Betrieb.
	LED für niedrigen Energieverbrauch Wenn auf dem Display Temperaturwerte angezeigt werden und diese LED leuchtet, befindet sich das Gerät im „Energiesparmodus“. Wenn die LED leuchtet und das Display nicht sichtbar ist, hat der digitale Thermostat den „Energiesparmodus“ aktiviert, um den Stromverbrauch des Geräts zu senken. in den „Niedrigenergieverbrauchsmodus“ gewechselt. Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, erscheint das Display wieder. HINWEIS: WENN DIES NICHT GEWÜNSCHT IST, WIRD DER WERT DES PARAMETERS HE3 AUF „0“ GESETZT.
□C	Celsius-LED: Wenn sie leuchtet, erfolgt die Messung in Grad Celsius
□F	Fahrenheit-LED: Wenn sie leuchtet, erfolgt die Messung in Fahrenheit
	„STAND-BY“-LED (Ein/Aus). Wenn sie leuchtet, ist das Gerät ausgeschaltet.

8.9 So setzen Sie alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurück

Stellen Sie zunächst sicher, dass sich das Gerät nicht im Standby-Modus befindet und die Tastensperre deaktiviert ist.

SET Halten Sie die Taste 4 Sekunden lang gedrückt. Auf dem Display erscheint „PA“.

SET Drücken Sie kurz die Taste und lassen Sie sie wieder los.

Geben Sie innerhalb von 15 Sekunden mit den Auf- und Ab-Pfeiltasten den RESET-Code „149“ ein.

SET Drücken Sie kurz die Taste und lassen Sie sie los oder warten Sie 15 Sekunden lang, ohne etwas zu tun. Auf dem Display erscheint „dEF“.

Drücken Sie die SET-Taste.

Stellen Sie den Wert innerhalb von 15 Sekunden mit den Auf- und Ab-Pfeiltasten auf „4“ ein.

SET Drücken Sie kurz die Taste und lassen Sie sie los. Auf dem Display blinkt 4 Sekunden lang „
“ an.

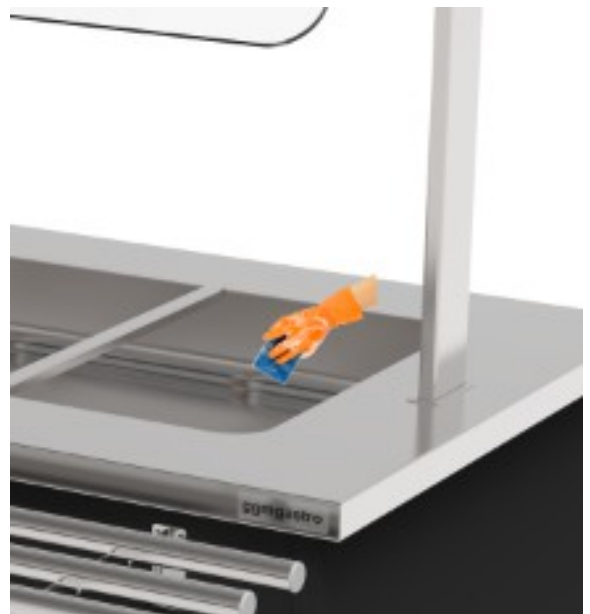
Anschließend ist der Vorgang abgeschlossen.

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und schließen Sie es wieder an.

9. REINIGUNG UND WARTUNG



- Die Reinigung der Hazuz-Geräte erfolgt mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel, das die Blechoberfläche nicht zerkratzt.



9.1 Regelmäßige Wartung

Es sollten regelmäßige Wartungen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die elektrischen Kabel und Geräte nicht beschädigt sind.

9.2 Außerplanmäßige Wartungsarbeiten

Diese Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von Personen durchgeführt werden, die vom Hersteller autorisiert sind. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Probleme, die durch Reparaturen durch nicht autorisierte Personen entstehen oder in Zukunft entstehen könnten.

Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit Reinigungs- oder Wartungsarbeiten am Gerät beginnen.

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts ein in lauwarmem Wasser getränktes Tuch und ein geruchsneutrales, lebensmittelechtes Reinigungsmittel (Waschmittel).



Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel mit abrasiven Inhaltsstoffen oder Drahtbürsten, die die Innen- oder Außenflächen des Geräts beschädigen oder zerkratzen könnten.

Spülen Sie das Gerät nach der Reinigung mit warmem Wasser ab und trocknen Sie es mit einem weichen Tuch. Lassen Sie die Türen offen, bis das Innere des Geräts trocken ist.

Reinigen Sie das Gerät nicht mit direktem oder unter hohem Druck stehendem Wasser. Andernfalls kann es zu einem Defekt der elektrischen Anlage kommen.

Sollte eine gefährliche Situation am Gerät auftreten, benachrichtigen Sie bitte den autorisierten Kundendienst. (Geben Sie bei Ihrer Anfrage bitte unbedingt die Seriennummer und das Modell an, die auf dem Etikett an der Seite des Geräts vermerkt sind.) Lassen Sie keine unbefugten Personen am Gerät arbeiten. Andernfalls erlischt die Garantie für Ihr Gerät.

Darüber hinaus sind Wartungs- und Reparaturarbeiten, die aufgrund der Nichtdurchführung der Ihnen obliegenden Wartungsmaßnahmen erforderlich werden, kostenpflichtig.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird, trennen Sie es vom Stromnetz, nehmen Sie die darin befindlichen Lebensmittel heraus, reinigen Sie die gesamte Oberfläche mit einem lebensmittelechten Desinfektionsmittel, um Korrosion zu verhindern, lassen Sie die Türen offen, um Schimmel, schlechte Gerüche und Korrosion zu vermeiden, und decken Sie es ab, um es vor Staub zu schützen.

10. PROBLEME

In der folgenden Tabelle sind allgemeine Probleme, die bei den Produkten auftreten können, sowie entsprechende Lösungen aufgeführt.



**BEFOLGEN SIE ALLE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG GENANNTEN
HERSTELLEREMPFEHLUNGEN, UM EINEN KORREKTEN BETRIEB DES PRODUKTS ZU
GEWÄHRLEISTEN
UND LASSEN SIE IHR PRODUKT REGELMÄSSIG VON FACHLEUTEN WARTEN
DURCHFÜHREN LASSEN.**



10.1 Vorschriften für Wartung, Reparatur und Gebrauch

- ☐ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.
- ☐ Wenden Sie sich im Falle einer Störung an Ihren Händler oder den autorisierten Kundendienst.
- ☐ Technische Eingriffe am Gerät dürfen ausschließlich von qualifiziertem, autorisiertem Servicepersonal durchgeführt werden.

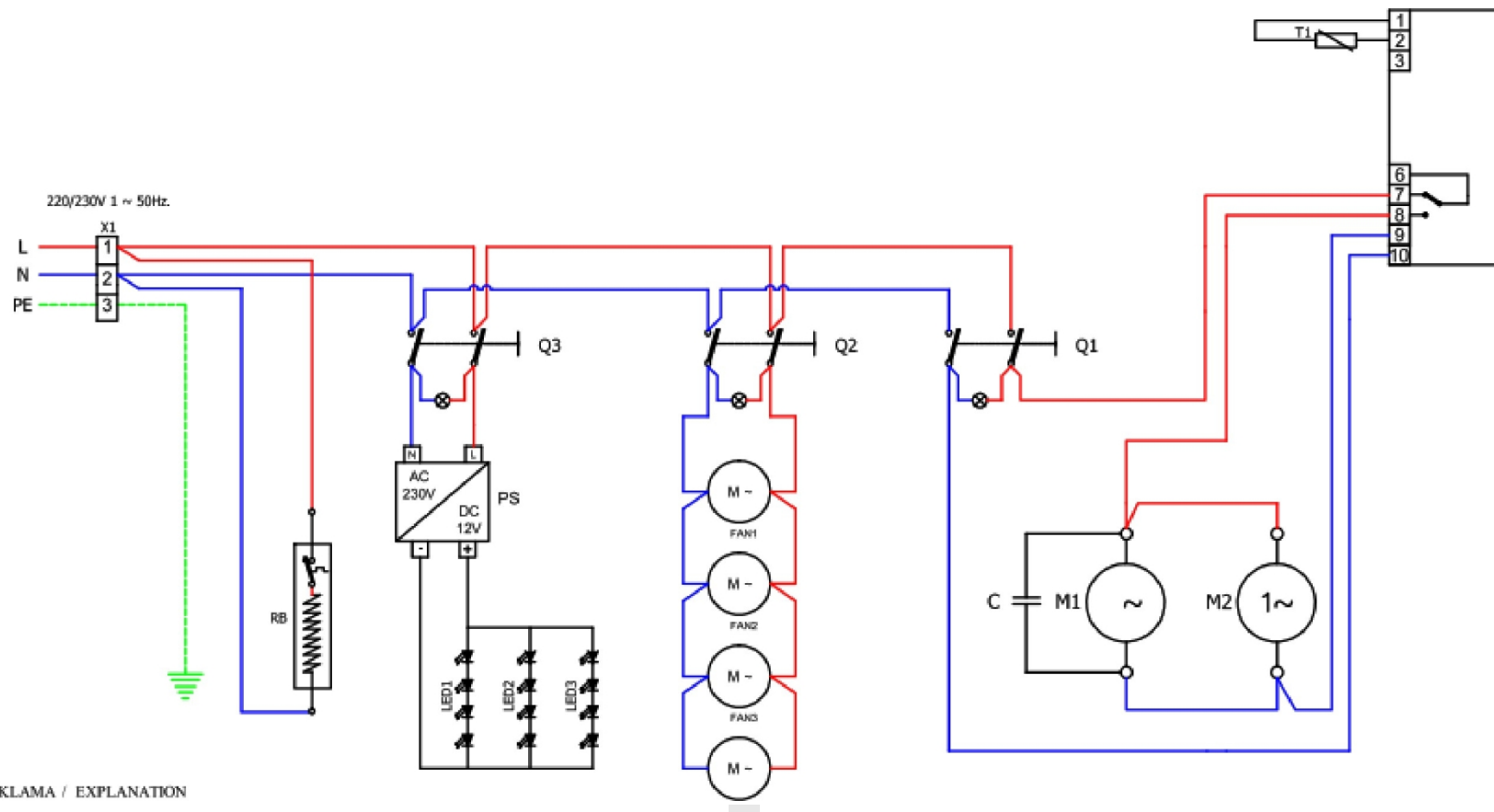
11. ERSATZTEILE

11.1 Verwendung von Original-Ersatzteilen

Durch Angabe des Herstellungsdatums des Produkts können alle Ersatzteile beschafft werden.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Probleme, die durch die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen entstehen.

12. MÖGLICHE PROBLEME UND LÖSUNGEN

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNGEN
Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Der Stecker des Geräts ist nicht in die Steckdose gesteckt.	Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
	Das Netzkabel ist defekt oder unterbrochen.	Bitte überprüfen Sie dies / rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
	Der Hauptschalter des Geräts ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Hauptschalter ein.
	Das Bedienfeld wird nicht mit Strom versorgt.	Bitte überprüfen Sie dies / rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
	Der Ein-/Aus-Schalter ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter ein.
Die gewünschte Temperatur wird nicht erreicht	Die Heizstufe ist nicht richtig eingestellt.	Überprüfen Sie die Heizstufe und erhöhen Sie sie gegebenenfalls.
	Das Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle (Herd, Backofen usw.) oder ist direktem Sonnenlicht	Halten Sie das Gerät, wie im Abschnitt „MONTAGE“ beschrieben, von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung fern.
	Die Umgebungstemperatur, in der sich das Gerät befindet, ist zu hoch.	Überprüfen Sie die Umgebungstemperatur und senken Sie sie nach Möglichkeit.
	Der Netzstecker des Geräts ist nicht in die Steckdose gesteckt.	Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
	Das Netzkabel ist defekt oder unterbrochen.	Überprüfen Sie es / rufen Sie den autorisierten Kundendienst.
	Der Hauptschalter des Geräts ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Hauptschalter ein.
	Das Bedienfeld wird nicht mit Strom versorgt.	Bitte überprüfen Sie dies / rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
	Der Beleuchtungstaster ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Beleuchtungstaster ein.
	Die Produkte sind unzureichend verteilt oder es liegt eine Überladung vor	Verteilen Sie die Produkte gemäß den Anweisungen für den Startvorgang neu
Ungewöhnliche Geräusche	Das Gerät steht nicht waagerecht	Richten Sie das Gerät gemäß den Installationsanweisungen aus
	Reibung mit anderen Gegenständen	Bewegen Sie das Gerät und vermeiden Sie den Kontakt mit anderen Gegenständen Suchen Sie den Schlauch in der Auffangwanne



AÇIKLAMA / EXPLANATION

2 I : Enqji Gieia Txnnlrull / Ý faina Twiinal 8bA

FMJ,19,4 : Fas/F8n

SI : Kabla 3cas0za / Celfinel Smmr

D : •Dtildt Kzmzi>l Orúaci/ Dlgldr Ca+atol Bard

xli : @kzrlaísirxs Rczl¼icua folco Rcscscztvx

OJ. Z.3 : Maltzs/ 9 brzi

LED1, 2, 3: LCD / LED

C : •1otoraazrt l+bremshebel/Kupplung Links



GGM Gastro International GmbH
Weinerpark 16
D-48607 Ochtrup

www.ggmgaastro.com

info@ggmgaastro.com

+49 2553 7220 0